BMW Motorsport News – Ausgabe 37/14
12. Oktober 2014.

Adrenalin Motorsport gewinnt mit seinen Fahrern Zils, Ebertz und Fischer vorzeitig die Fahrer- und Teamwertung in der BMW M235i Racing Cup Klasse – Turkington sichert sich BTCC-Titel.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BMW M235i Racing Cup: Adrenalin Motorsport triumphiert bei Fahrern und Teams.

Der vierte Platz im vorletzten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) genügte dem Team Adrenalin Motorsport und seinen Fahrern Daniel Zils (DE), Uwe Ebertz (DE) und Norbert Fischer (DE), um vorzeitig die Titel in der Fahrer- und Teamwertung der erstmals ausgetragenen BMW M235i Racing Cup Klasse zu sichern. Das Trio ist mit je 200 Punkten unter Berücksichtigung der beiden Streichergebnisse, die am Ende der Saison in die Fahrerwertung eingerechnet werden, nicht mehr einzuholen. Bei den Teams hat Adrenalin Motorsport mit 222 Punkten 34 Zähler Vorsprung auf Scheid-Partl Motorsport. Bei maximal noch 26 zu vergebenden Punkten für einen Sieg beim Saisonfinale ist auch hier die Entscheidung bereits gefallen. Der Klassensieg beim ROWE DMV 250-Meilen-Rennen ging an Emin Akata (DE) und Michael Schrey (DE) vom Team Walkenhorst Motorsport. Die Plätze zwei und drei sicherten sich Scheid-Partl Motorsport und Sorg Rennsport.

Drei Fragen an … Matthias Unger (Teamchef Adrenalin Motorsport).

Herr Unger, Sie sind mit dem Ziel in die Saison gegangen, bei der Premiere der BMW M 235i Racing Cup Klasse zu gewinnen. Nun haben Sie es geschafft…

Matthias Unger: „So ist es. Wir haben unsere Mission erfüllt. Ich bin mit der Saison sehr zufrieden. Wir haben starke Rennen gezeigt und hatten auch das nötige Glück, das man für so einen Erfolg braucht. Wir hätten den Titelgewinn gerne mit einem Sieg klargemacht, aber man hat unseren Fahrern angemerkt, dass Sie im Rennen auf Nummer sicher gegangen sind und auf keinen Fall ausscheiden wollten. Dabei waren sie vielleicht etwas zu vorsichtig. Aber das spielt heute keine Rolle.”

Welche Rolle haben die Fahrer generell für den Titelgewinn gespielt?

Unger: „Eine ganz entscheidende. Sie haben alle einen super Job gemacht. Ihre Stärken sind, dass sie vom Speed her sehr ausgeglichen sind und sehr viel Erfahrung auf der Nordschleife haben. Auf dieser Strecke sind sie echte Experten. Das hilft vor allem beim 24-Stunden-Rennen dabei, ohne größere Zwischenfälle durchzukommen.“

Wie hat Ihnen unabhängig von den Titelgewinnen die Debütsaison der BMW M235i Racing Cup Klasse gefallen?

Unger: „Dieser Cup ist eine sehr interessante Plattform für uns. Er hat sich im Laufe der Saison sehr positiv entwickelt. An diesem Wochenende waren 16 BMW M235i Racing in der Klasse am Start, das ist eine sehr gute Zahl. Hoffentlich setzt sich dieser Trend fort, damit wir 2015 sogar noch mehr Fahrzeuge dabei haben. Das wäre für uns eine sehr schöne Sache. Auch wenn es dann natürlich sehr schwierig wird, den Titel zu verteidigen. Aber das ist natürlich unser Ziel."

--

BTCC: Colin Turkington gewinnt Fahrertitel.
Die Titelentscheidung in der British Touring Car Championship (BTCC) 2014 ist gefallen: Beim Saisonfinale in Brands Hatch (GB) krönte sich Colin Turkington (GB) vom Team eBay Motors zum Champion. Der BMW Pilot war als Gesamtführender in das Finalwochenende gegangen und stand bereits nach dem ersten der drei Rennen am Sonntag als Meister fest. In diesem turbulenten ersten Rennen, das geprägt war von einer Massenkollision am Start und mehreren Safety-Car-Phasen, fuhr Turkington mit seinem BMW 125i M Sport als Dritter auf das Podium. Obwohl sein Rivale Jason Plato (GB) mit seinem MG5 das Rennen gewann, reichten Turkington diese Punkte zum vorzeitigen Titelgewinn. „Ich bin unheimlich glücklich", sagte Turkington nach seinem zweiten BTCC-Triumph nach 2009. „Ich bin nun vor allem erleichtert. Wir waren bereit, bis zum letzten Rennen zu kämpfen, und ich hatte wirklich nicht damit gerechnet, dass ich den Titel schon so früh am Tag holen kann." Im zweiten Rennen des Sonntags schied Turkington vorzeitig aus, im verregneten letzten Lauf kam er auf Rang 20 ins Ziel. Sein Teamkollege Robert Collard (GB) belegte die in den ersten beiden Rennen die Positionen sechs und vier, schied aber im letzten Lauf aus. Nick Foster (GB) fuhr mit dem dritten BMW 125i M Sport des Teams eBay Motors zweimal auf den zehnten sowie einmal auf den achten Rang.

Blancpain Sprint Series: Zanardi beim Hawaii-Triathlon erfolgreich.
BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (IT) hat echte Ausdauer unter Beweis gestellt: Am Samstag absolvierte der 47-Jährige Italiener erfolgreich seinen ersten Langstrecken-Triathlon auf Big Island in Hawaii (US). Unter den über 2.000 Teilnehmern, die auf die 226,255 Kilometer lange Strecke gingen, war Zanardi einer der wenigen körperlich beeinträchtigten Athleten. Die Radstrecke bewältigte er mit seinem Handbike, die Laufstrecke mit einem Rennrollstuhl. Am Ende stand für Zanardi eine beeindruckende Gesamtzeit von 9:47:14 Stunden zu Buche. Damit belegte er im Feld der 2.187 Sportler, die ins Ziel kamen, den 272. Platz. Bereits am kommenden Wochenende tritt Zanardi wieder mit seinem BMW Z4 GT3 in der Blancpain Sprint Series an. Im belgischen Zolder steht der vorletzte Saisonlauf auf dem Programm.

FIA WTCC: Engstler gewinnt vorzeitig den Titel in der Drivers' Trophy.
Franz Engstler (DE) hat sich in Shanghai (CN) vorzeitig den Titel in der Drivers' Trophy der FIA World Touring Car Championship (WTCC) gesichert. Beim zehnten von insgesamt zwölf Rennwochenenden 2014 feierte er mit seinem BMW 320 TC zwei weitere Siege in der TC2-Klasse. Damit führt er das Klassement uneinholbar an. „Ich bin überglücklich. Die gesamte Saison war einfach sensationell. Vielen Dank an

BMW und das ganze Team, alle haben wirklich tolle Arbeit geleistet. Jetzt wird erst einmal richtig gefeiert“, sagte Engstler. Filipe de Souza (MO) belegte im zweiten BMW 320 TC in beiden Rennen den dritten Platz in der Klasse.

BMW Motorsport Junioren: Krohn in der VLN, Hughes im BMW M4 DTM.

Die BMW Motorsport Junioren Jesse Krohn (FI) und Jake Hughes (GB) waren am Wochenende für BMW Motorsport im Einsatz. Während Hughes einen Geradeaus-Test im BMW M4 DTM absolvieren durfte und damit erstmals in diesem Fahrzeug Platz nahm, trat Krohn in der VLN im BMW M235i Racing an – und zwar mit prominenter Unterstützung aus dem GT-Sport. Neben Krohn kamen Michela Cerruti (IT) und John Edwards (US) zum Einsatz. Für den BMW Team RLL Piloten war es nach dem Saisonende in der United SportsCar Championship (USCC) und der Continental Tire Sports Car Challenge (CTSCC) das aller Voraussicht nach letzte Rennen des Jahres. Für Hughes und Krohn ging zudem die Saison im BMW Motorsport Junior Programm zu Ende. „Was für ein Jahr”, sagte Krohn. „Ich habe unglaublich viel gelernt und bin dankbar für die Chance, die mir BMW Motorsport gegeben hat. Ich möchte keinen Tag dieses Programms missen und hoffe, auch in Zukunft mit BMW zusammenarbeiten zu können.” Die Entscheidung, welcher der BMW Motorsport Junioren auch in der kommenden Saison gefördert wird, fällt zu einem späteren Zeitpunkt.

VLN: Derscheid und Flehmer vor Gesamtsieg.

Nach dem vorletzten Rennen der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring (DE) stehen die BMW Piloten Rolf Derscheid (DE) und Michael Flehmer (DE) als Gesamtsieger so gut wie fest. Nach dem Sieg in ihrem BMW 325i in der Klasse V4 ist ihr Vorsprung auf die Verfolger rechnerisch uneinholbar. Lediglich eine Disqualifikation beim Saisonfinale könnte den Titelgewinn noch verhindern. Im Gesamtklassement des ROWE DMV 250-Meilen-Rennens belegte der BMW Z4 GT3 von Walkenhorst Motorsport als bestplatzierter BMW den siebten Rang. Der Sieg ging an Mercedes.

DTM: Wittmann Stargast in Dingolfing.

Beim Mitarbeiterfest im BMW Werk Dingolfing (DE) stattete am Samstag DTM-Champion Marco Wittmann (DE) den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Besuch ab. Der 24-Jährige gab Autogramme und begeisterte mit einigen Demorunden und Donuts im Ice-Watch BMW M4 DTM – qualmende Reifen inklusive.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com